

Kreuztal, Februar 2023

Liebe Jungbläserinnen und Jungbläser,

wir wollen Euch ganz herzlich zur nächsten Jungbläuserschulung von **Donnerstag, den 13.04.2023** bis **Sonntag, den 16.04.2023** in der CVJM Jugendbildungsstätte Wilgersdorf einladen! Es ist schön, dass wir uns treffen können, um gemeinsam Musik zu machen und auf Gottes Wort zu hören.

Besonders freuen wir uns darauf das Jungbläser Musical „**JONA UND DAS NEUE LEBEN**“ einzuüben. Dieses Musical wird unter anderem auf dem Bläserfest am 29.05.2023 in Hemer aufgeführt. Andreas Form, Bundesposaunenwart für Jungbläserarbeit wird uns dieses Mal bei der Jungbläuserschulung unterstützen.

Zu Beginn der Schulung erfolgt die Einteilung in fünf Leistungsstufen. Gruppe 5 ist für erfahrene und fortgeschrittene BläserInnen vorgesehen. Wir bitten Euch, Eure Jungbläser genau nach den unten angegebenen Grundvoraussetzungen. Als zusätzliche Hilfestellung liegt für die Gruppen 1-4 ein Referenzstück bei, das die Grundvoraussetzungen beinhaltet. Dieses Stück sollte beherrscht werden, um in die entsprechende Gruppe eingestuft zu werden. In Gruppe 5 sollte die gängige Posaunenchorliteratur souverän beherrscht werden.

Für die Schulungsmaßnahme gilt eine **Altersbegrenzung von 8 bis 25 Jahren**. Anmeldungen außerhalb dieser Grenzen sind **nicht** möglich!

Die Anmeldung zur Schulung erfolgt ausschließlich über unser neues Anmeldeformular, was ihr unter folgendem Link findet:

<https://www.cvjm-siegerland.de/website/de/sl/weitere-arbeitsbereiche/blaeser/anmeldung-jungblaeserschulung>

Die Schulung beginnt mit dem Abendessen am Donnerstag, den 13.04.2023 um 18.00 Uhr und endet am Sonntag, den 16.04.2023 nach dem Gottesdienst (ca. 12.00 Uhr). Die Kosten betragen pro Teilnehmer 70,00 €. Es ist auch eine Anmeldung als Tagesgast möglich (8.00 bis 22.00 Uhr, Kosten 50,00 €). Bitte beachtet bei Euren Anmeldungen, dass eine Anwesenheit während der gesamten Schulung erforderlich ist. Zeitweise Abwesenheiten von Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind grundsätzlich nicht gestattet und stören den Ablauf der Schulungsmaßnahme.

Der **Anmeldeschluss** ist **Sonntag, der 26.03.2023**. Für Abmeldungen von angemeldeten Teilnehmern nach dem **26.03.2023** wird eine **Stornogebühr in Höhe von 25,00 €** pro Teilnehmer erhoben.

Durch das neue Anmeldeformular wird der Teilnehmerbeitrag nicht mehr per Lastschriftverfahren eingezogen. Es wird nach der Schulung eine Rechnung verschickt, die überwiesen werden muss. Für alle Teilnehmer aus dem Siegerland wird die Rechnung chorweise ausgestellt. Für alle Teilnehmer außerhalb des Siegerlandes bekommt jeder Teilnehmer eine separate Rechnung.

Der **Abschlussgottesdienst** findet am Sonntag, den **16.04.2023** um 10.30 Uhr in der Turnhalle der Bildungsstätte statt. Ladet bitte in Euren Chören dazu ein!

Alle weiteren Informationen bekommt ich in einem Rüstbrief ca. eine Woche vor der Jungbläuserschulung.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und wünschen Euch für Euren Bläserdienst viel Freude und Gottes Segen!

Die Mitarbeiter der Jungbläuserschulung
im Auftrag

Simon Stücher

LANDESMUSIKRAT • NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Grundvoraussetzungen der Gruppe:

Gruppe 1:

Tonumfang: Vom „tiefen – b“ bis zum „mittleren f“ spielen können
Tonleitern: B – Dur, chromatische Tonleiter von b - e
Rhythmik: Viertel-, Halbe-, und Ganze-Noten lesen, greifen und blasen können
Literatur: Referenzstück für Gruppe 1 (entspricht Kapitel 4 aus DB-1)

Gruppe 2:

Tonumfang: Bis zum „mittleren a“ spielen können
Tonleitern: B - Dur , chromatische Tonleiter von b - e
Rhythmik:

- Vier-Viertel- und Drei-Viertel-Takt beherrschen
- Rhythmen mit Achteln und Achtelpausen beherrschen
- sowie Rhythmen mit punktierter Viertel und Achtel beherrschen
- leichte Synkopen mit Achteln und Vierteln

Phrasierung:

- Legato, staccato, Bindungen

Literatur: Referenzstück für Gruppe 2 (entspricht Kapitel 6 aus DB-1)

Gruppe 3:

Tonumfang: Bis zum „mittleren c“ spielen können
Tonleitern: B-Dur, F-Dur, C-Dur
Rhythmik: Sicheres spielen von unterschiedlichen Achtelrhythmen in 3/4 und 4/4-Takten
Phrasierung:

- Legato, staccato, Bindungen
- Phrasierungen in Melodien und Stimmen
- Dynamik Bezeichnung kennen und unterscheiden können (theoretisch und praktisch)

Literatur: Referenzstück für Gruppe 3 (entspricht Kapitel 13 aus DB-2)

Gruppe 4:

Tonumfang: Bis zum „hohen es“ spielen können
Tonleitern:

- D-Dur, G-Dur, C-Dur, F-Dur, B-Dur, Es-Dur
- Unterschiede der Dur-Moll Tonalität kennen

Rhythmik:

- Schwere Rhythmen auch im 2/2 – , 3/2 – Takt ,beherrschen
- Übungen neuerer Rhythmen mit Synkopen

Phrasierung:

- Legato, staccato, Bindungen
- Phrasierungen in Melodien und Stimmen
- Akzente, crescendo – decrescendo

Literatur: Referenzstück für Gruppe 4 (Entspricht Kapitel 15 aus DB-2)

Gruppe 5 (Leistungsgruppe):

Gängige Posaunenchorliteratur sollte souverän vom Blatt gespielt werden können.

Referenzstück für Gruppe 1

16. Allein Gott in der Höh' sei Ehr (EG 179)



Track 28
4 Takte Orgel-Intro

Choral

Al - lein Gott in der Höh' sei Ehr und Dank für sei - ne
dar - um - dass nun und nim - mer - mehr uns rüh - ren kann - kein

Gna - de, de. Ein Wohl - ge - falln Gott an uns hat; nun ist groß
Scha - de.

Fried ohn Un - ter - lass, all Fehd hat nun ein En - de.

Referenzstück für Gruppe 2

4. Etüde mit „Biss“



Track 44



The musical score consists of two systems, each with a grand staff (treble and bass clefs) in 3/4 time and a key signature of one flat (B-flat major). The first system begins with a piano (*p*) dynamic and a crescendo hairpin, followed by a fortissimo (*f*) dynamic. The second system also begins with a piano (*p*) dynamic and a crescendo hairpin, followed by a fortissimo (*f*) dynamic. The piece concludes with a fermata over the final note.

Referenzstück für Gruppe 3

10. Dass du mich einstimmen lässt (EG Württ 609 / HE 580 / Bay 580 / BEP 597)

neues geistliches Lied

Refrain

Mel.

Dass du mich ein-stim-men lässt in dei-nen Ju-bel, o Herr, dei-ner En-gel und himm-li-schen Hee-re, das er-

Mel.

hebt mei-ne See-le zu dir, o mein Gott, gro-ßer Kö-nig, Lob sei dir und Eh-re! Herr, du

Mel.

kennst mei-nen Weg, und du eb-nest die Bahn, und du führst mich den Weg durch die Wü-ste. Dass du mich

Fine

Fine

D.S. al Fine

D.S. al Fine

Strophen

The musical score is written for a group of three voices and piano accompaniment. It consists of three systems of music. The first system is the Refrain, marked with a double bar line and a repeat sign. The second system is the first stanza, marked 'Strophen' and 'Mel.'. The third system is the second stanza, also marked 'Mel.'. The piano accompaniment is written in a simple, homophonic style. The lyrics are in German and are printed below the vocal lines.

13

Referenzstück für Gruppe 4

Musical notation for measures 1-4. The piece is in 4/4 time. The first staff (treble clef) begins with a melody starting on G4, moving to A4, B4, C5, then descending. The second staff (bass clef) provides a bass line starting on G2, moving to A2, B2, C3, then ascending. A dynamic marking of *mf* is present in the first measure.

⑤

Musical notation for measures 5-8. The first staff (treble clef) continues the melody with notes D5, E5, F5, G5, then descending. The second staff (bass clef) continues the bass line with notes D2, E2, F2, G2, then ascending. A fermata is placed over the final notes of both staves.

⑨

Musical notation for measures 9-12. The first staff (treble clef) starts with a dynamic marking of *p* and features a melodic line with a slur. The second staff (bass clef) has a dynamic marking of *mp* and features a bass line with a slur. A fermata is placed over the final notes of both staves.

⑬

Musical notation for measures 13-16. The first staff (treble clef) features a complex rhythmic pattern with eighth and sixteenth notes. The second staff (bass clef) features a similar complex rhythmic pattern. The piece concludes with a final chord in both staves.

⑰

Musical notation for measures 17-20. The first staff (treble clef) features a triplet of eighth notes in the second measure. The second staff (bass clef) also features a triplet of eighth notes in the second measure. The piece concludes with a final chord in both staves.